www.alliteratus.com
www.facebook.com/alliteratus
www.instagram.com/alliteratus_magazin
https://alliteratus.substack.com

## Ole Könnecke
## Hämmern, Sägen, Schrauben
### Frau Schaf baut ein Haus, und alle helfen mit

Hanser 2025 · 144 S. · 25.00 € · ab 4 · 978-3-446-28412-8 ☆☆☆☆☆

Wenn man den Namen Ole Könnecke auf einem Buch liest, könnte man letzterem direkt 5 Sterne geben, ohne es auch nur geöffnet zu haben. Aber ich war viel zu gespannt, was Autor und Illustrator in einer Person aus diesem neuen Thema wieder machen würde: Ein Haus bauen, das erfordert ja Werkzeuge und Technik und Planungen noch und noch. Kann man sowas Kindern im Bilderbuchalter nahe bringen? Man kann, vor allem wenn man Könnecke heißt und das Werk auch noch bei Hanser erscheint.

Das Buch öffnet sich im Querformat, was pro Aufschlagseite eine Breite von gut 60 cm bringt, aber man liest jede Seite einzeln für sich. Wie bei Bilderbüchern für recht junge Kinder gern gemacht, ist das Geschehen in die Welt der Tiere verlagert; diese sind so gezeichnet, dass man sie gut als solche erkennen kann, aber sie zeigen natürlich menschliches Verhalten, denn wie sollten sie sonst auch das Haus bauen! Und so sieht man denn zum Beispiel Frau Schaf in ihrem rotgetupften Kleid, wie sie zum Beispiel das Beil schwingt, um einen Baumstumpft abzuhacken; Frau Krokodil mit ihrem kessen Hut, wie sie mit ihrer Lieblingsschaufel herbei eilt, um zu helfen, oder den schweren Zementsack trägt; Herr Wolf, der ein Quad besitzt und im Anhänger Unmengen Material und Werkzeug heran transportiert; Herr Esel, der mit seinem Arbeitsschiff vorbeikommt und das bestellte Holz bringt; und ganz besonders köstlich absurd finde ich die Zusammenarbeit beim Balkeneinpassen, auf der einen Seite Frau Maus, auf der anderen Herr Elch, dieser in Gummistiefeln und Kniebundhose. Man kann die meisten schon auf dem Cover bewundern... Die gezeichneten Tiere bleiben Tiere, egal ob Frau Kuh im Blümchenkleid mit dem Hubschrauber die Fenster liefert oder Frau Huhn in schicker Latzhose den Holzfußboden legt... Am Ende wird dann ein großes Fest mit allen Helfern gefeiert, wo alle auf dem ebenfalls neu gebauten Steg tanzen, und ich höre förmlich die Musik, von Frau Schwein in ihrem entzückenden Blümchenkleid auf der Ziehharmonika produziert.

Am Ende hat auch ein vierjähriger Zuhörer und Betrachter nicht nur seinen Wortschatz deutlich erweitert, sondern auch eine recht gute Vorstellung, was es heißt, ein Haus zu bauen – und was es bedeutet, wenn alle zusammenarbeiten. Und trotz der unendlich vielen Details, die das Buch in den Zeichnungen liefert, schließen sich diese zu einem wunderbaren Ganzen zusammen und überfordern durch ihre Fülle nicht im Geringsten. Ja, da haben sich wieder mal zwei ganz Große passend zusammengefunden: Ole Könnecke und Hanser. Danke dafür!